



Evonik kauft Wasserstoffperoxid-Hersteller in den Niederlanden

Evonik kauft Wasserstoffperoxid-Hersteller in den Niederlanden
Kapazitätssteigerung im europäischen Markt
Breite Anwendungspalette des umweltfreundlichen Produkts
Gezieltes Wachstum in einem Kerngeschäft
Evonik Industries hat am 3. September 2015 den Kaufvertrag zum Erwerb der PeroxyChem Netherlands B.V., Delfzijl, von der PeroxyChem Holdings, L.P., unterzeichnet. Vorbehaltlich der ausstehenden Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden gehen damit zum Closing die Produktionsstätte in den Niederlanden, die 47 Mitarbeiter sowie das Kundenportfolio auf Evonik über. Der Vollzug der Übernahme ist für das vierte Quartal 2015 geplant. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.
Mit der Geschäftsübernahme steigert das Spezialchemieunternehmen seine Kapazitäten für Wasserstoffperoxid (H₂O₂) in Europa. Der Standort in den Niederlanden ergänzt das Produktionsnetz der bisherigen drei Standorte in Antwerpen (Belgien), Rheinfelden (Deutschland) und Weißenstein (Österreich).
Evonik produziert Wasserstoffperoxid und Folgeprodukte zur umweltfreundlichen Oxidation und Desinfektion in einer Vielzahl von Anwendungen. Mit einer jährlichen Gesamtkapazität von über 900.000 Tonnen weltweit, die in insgesamt zwölf Produktionsanlagen hergestellt werden, ist das Segment Resource Efficiency von Evonik ein führender Anbieter. Mit seinem Angebot an H₂O₂-Qualitäten und Serviceleistungen sowie der hervorragenden geografischen Aufstellung ist Evonik nah bei seinen Kunden.
Wasserstoffperoxid ist eines der umweltfreundlichsten und vielseitigsten Chemieprodukte, da bei der Anwendung und Zersetzung nur Sauerstoff und Wasser frei werden. Typische Anwendungsgebiete liegen in der chlorfreien Bleiche von Zellstoff und Papier oder von Naturfasern für weiße Textilien. In den Bereichen Medizin, Pharma, Kosmetik und Nahrungsmittel wird das Produkt zur Sterilisation sowie zur Behandlung von aseptischer Verpackung eingesetzt. In der umweltfreundlichen Behandlung von Abluft oder Abwasser wird Wasserstoffperoxid ebenso eingesetzt wie zu Desinfektionszwecken. Neben diesen klassischen Anwendungen erschließen sich zunehmend neue Märkte in der chemischen Synthese, wo in den letzten Jahren umweltfreundlichere Verfahren zur Herstellung entwickelt wurden, die Wasserstoffperoxid als Oxidationsmittel einsetzen.
Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.
Rechtlicher Hinweis
Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.
Ansprechpartner
Ansprechpartner Wirtschaftspresse
Alexandra Boy
Stellvertr. Leiterin Konzernpresse
+49 201 177-3167
+49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com
Ansprechpartner Fachpresse Market Communications
Frank Gmach
Evonik Resource Efficiency GmbH
+49 6181 59-13588
+49 6181 59-713588
frank.gmach@evonik.com


Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.